

Altpaläozoikum der Karnischen Alpen



Das Altpaläozoikum der Karnischen Alpen wurde intensiv von **Annalisa Ferretti** bearbeitet. Sie ist seit November 2002 Professorin für Paläontologie an der Universität in Modena. Sie promovierte an dieser Universität und war anschließend an der Universität in Victoria, British Columbia, Kanada, tätig. Sie hat eine vielfältige akademische Laufbahn hinter sich, indem sie viele Studien über das Altpaläozoikum machte: Kambrische und ordovizische Conodonten-Biostratigraphie, Mikrobiofazies, Biosedimentologie sowie Paläoökologie und Paläoklimatologie im Silur und Devon von Südeuropa und auch der Karnischen Alpen. In den Karnischen Alpen spezialisierte sie sich auf die paläoökologische und stratigraphische Besonderheiten der Orthoceren im Kalkgestein und kooperierte mit Kathleen Histon (Irland/Italien) und anderen Wissenschaftern.

Seit 1990 wurden ihre Forschungsergebnisse in über 100 wissenschaftlichen Veröffentlichungen dokumentiert. Sie reichen von innovativen Methoden zur Rekonstruktion der paläobiographischen Beziehungen unter Anwendung mikrobiologischer Aktivitäten, der organischen Beteiligung bei der Bildung von Schwarzschiefern bis hin zu zyklischen Wechseln der Biofazies im Laufe bestimmter Zeitepochen im späten Ordovizium und Silur. Diese Analysen erlauben schlussendlich Aussagen zu den Umweltbedingungen im Ablagerungsraum und wann bestimmte Gesteinsassoziationen gebildet wurden. Annalisa Ferretti ist seit 1996 korrespondierendes Mitglied der Sub-Kommission für die Silur-Stratigraphie und seit 2009 auch der Sub-Kommission, welche die Stratigraphie im Ordovizium behandelt.